



Jede einzelne kleine Szene ist passiert  
Ja, es ist alles passiert  
Weil es nicht nicht anders geht

Tatsächlich der Frieden ist da  
holy hillies my feet miss Flätländ  
FRANKO  
DIE PONE  
Aequator Pilgrino 100 km  
Mensch ärgere dich nicht

Die Hunde wie Wegeswächter  
GOD DOG  
Ich komme eben im letzten Moment herauf  
KIOSKO KEKSE  
Die Erde ist doch eine Scheibe!  
Jesus begleitet uns nun schon seit drei Tagen, die meisten denken,  
wir spinnen - tun wir auch, und dann auch wieder nicht genug.  
Der Leib Christi wie der Hase in der Pastete  
Die Realität live nachvertont

„ZEITCRASH“ Meister!  
Mein Gehen ist meine Geschwindigkeit  
Meine Geschwindigkeit ist meine Zeit  
Meine Zeit ist  
Alle Dinge sind genau wie sie sind  
So ist auch die Wahrheit  
Ich habe das Kleid bestickt und dennoch blieb es leer  
Ich habe es getragen und dennoch wurde es nicht meins  
Eben so  
Der Himmel ist manchmal blau das Gras ist auch grün  
Es wird mir eine Leere sein  
Wieso stellst du dir vor, die Menschheit wird ewig sein  
Milchstraße  
Wieso stellst du dir vor, sterben zu müssen  
Lichtjahre  
Wer tut das ?  
Eventuell darfst du  
Wer sagt das?  
Nachdem ich gestorben bin,  
schließe ich mir meine Augen,  
aber sie gehen immer wieder auf  
Es dauert 30 Millionen Jahre, bis die Milchstraße kolonialisiert ist.

2.TAG. Heute war Jesus-Tag. Zunächst hat Jesus verschlafen und wie er aufgewacht war, waren bereits all seine Jünger schon weg und er sehr verdattert. Er konnte die ganze Nacht nicht schlafen, da ein anderer enorme Schnarchfähigkeiten besaß und gleichzeitig auch furzen konnte. Dies raubte ihm seine Sinne. Später versuchte Jesus seine Jünger einzuholen, was ihm erst bei Nacht in der nächsten Herberge gelang. Statt dessen aber traf er auf neue Jünger, unter ihnen einer der auch ein Jesus war und aus unserem Jesus Madonna Maria machte, indem er ihm auf die Stirn küßte, was eigentlich sein Job war. Nachdem das geschehen war, wollte nun Maria alias Jesus es sich erst recht beweisen und so kam es, Daß er/sie Wasser ließ für die Durstigen und mit einem ausgeliehenen Messer Brot verteilte. Eigentlich aber war an dieser stelle die Geschichte schon wieder eine andere, nämlich folgende: Maria war auf der Suche (etwas neurotisch) nach ihrem verlorengegangenen Sohn, und damit dieser sie besser erkenne und damit sie nicht vergißt, wie er aussieht, lief sie herum wie er. So kam es (für viele leicht mißzuverstehen), daß Jesus nicht Jesus ist, sondern Maria und deshalb auch Jesus ein Tuch trägt, auf dem steht „ I love Jesus“ Zum Glück sieht morgen alles wieder anders aus. Maria alias Jesus trug sehr viel später einen Hut, als sie suchend durch die Stadt lief.

Nina Rhode, Auszug aus Reisetagebuch, Pilgerreise Santiago de Compostela, 2000

